

# Buchbesprechungen = Comptes-rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **107 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

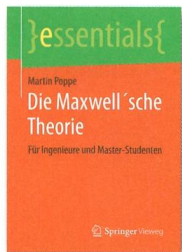
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Maxwell'sche Theorie

Für Ingenieure und Master-Studenten

Elegante Unzugänglichkeit – so könnte man die vier Differentialgleichungen beschreiben, die die Elektrodynamik umfassend beschreiben und die in der Praxis zwar mit Ehrfurcht, aber eher aus der Distanz betrachtet werden.

Dieses Buch möchte die Unzugänglichkeit der Theorie abbauen. Dabei wird auch die Interpretationsgeschichte der auf den schottischen Physiker James Clerk Maxwell zurückgehenden Theorie kurz erläutert, zu der nicht nur Maxwell, sondern auch Einstein und Lorentz beigetragen haben. Unnötiges wird weggelassen, wie die früher eingeführten Hilfsgrößen, die heute als redundant gelten. Will man aber von dieser Präsentation profitieren,



kommt man um ein Verständnis der Analysis nicht herum. Praktisch sind die am Schluss des Buchs aufgeführten, kommentierten Lektürevorschläge. Erfreulich ist auch der Ansatz, die Sprache von Wissenschaftlern und Elektrotechnik-Ingenieuren zu vereinheitlichen, um die interdisziplinäre Kommunikation zu erleichtern. No

Martin Poppe, Springer Vieweg, broschiert, 29 Seiten, ISBN: 978-3-662-45592-0, CHF 16.–. Auch als E-Book erhältlich.

Alle Preisangaben sind unverbindliche Preisempfehlungen. Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich.

## Handbuch zum Testen von Web- und Mobile-Apps

Testverfahren, Werkzeuge, Praxistipps

In den Anfängen der PCs und Macs kam es vor, dass man einem Blue Screen gegenüber sass bzw. mit Systemfehler-Pop-ups konfrontiert wurde, die mit kleinen Bomben mit brennender Zündschnur dekoriert waren. Diese Zeiten sind vorbei, Systemfehler haben sich zu einer aussterbenden Spezies entwickelt. Dies ist kein Zufall, sondern das Ergebnis von gründlichem und vielschichtigem Testen.

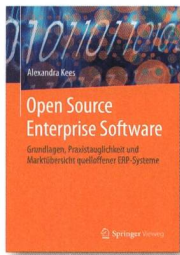


Mit dem Einzug von mobilen Geräten ist das Testen noch komplexer geworden, denn es gilt, neue Anforderungen

## Open Source Enterprise Software

Grundlagen, Praxistauglichkeit und Marktübersicht quelloffener ERP-Systeme

In Grossbetrieben sind ERP-Systeme unersetzlich, in kleineren Firmen stellt die Anschaffung solcher kostspieligen Softwarelösungen eine oft zu grosse Hürde dar. Abhilfe könnten hier preisgünstige Open-Source-Lösungen verschaffen. Ihr Einsatz stellt aber eine gewisse Risikobereitschaft dar, denn Erfahrungen fehlen oft, der Markt ist unübersichtlich und Unsicherheiten bezüglich



Stabilität und Leistungsumfang schrecken zusätzlich ab. Um diese Hürden zu reduzieren und einen auf umfassenden Informationen basierenden Einstieg zu ermöglichen, wurde dieses Buch erstellt. Auf präzise Weise führt es zunächst in die Grundlagen der ERP-Software sowie in die Unterschiede zwischen Free und Open Source Software ein. Dann wird die Methode, wie die Marktübersicht erarbeitet wurde, erläutert. Den grössten Teil des Buches bestreitet dann die eigentliche Marktübersicht, bei der 21 Softwarelösungen – von Adempiere bis xTuple/Postbooks – detailliert präsentiert werden. Eine wertvolle Orientierungshilfe im Bereich der Open-Source-ERP-Software. No

Alexandra Kees, Springer Vieweg, broschiert, 209 Seiten, ISBN: 978-3-658-09804-9, CHF 43.–. Auch als E-Book erhältlich.

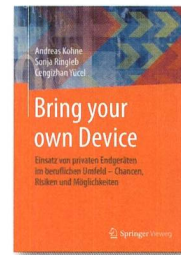
zu überprüfen. Dieses Handbuch ist diesem Thema gewidmet – auf umfassende und praxisnahe Weise, ohne Anspruch auf Vollständigkeit bezüglich der Testwerkzeuge zu erheben. Dies ist aber kein Nachteil, denn es macht die Lektüre handlich, obwohl der Tiefgang gewährleistet ist.

Das Buch ist ein Nachschlagewerk, das sowohl klassische als auch neue Testverfahren für webbasierte Anwendungen vorstellt. Es ist so strukturiert, dass Einsteiger die nötigen Grundlagen der Qualitätssicherung (Was ist Qualität? Wie entwirft man Testfälle? Wozu braucht es eine Risikoanalyse?) kennenlernen. Im zweiten Teil werden die für Praktiker relevanten Test-Methoden und Werkzeuge ausführlich beschrieben. Man taucht dabei in Dokumentenprüfungen und Funktionalitätstests ein, die auch auf Cookies und Plug-

## Bring your own Device

Einsatz von privaten Endgeräten im beruflichen Umfeld – Chancen, Risiken und Möglichkeiten

Noch vor Kurzem fragte man sich, ob Tablets überhaupt eine Daseinsberechtigung haben. Smartphones waren zwar zu Hause willkommene Spiel- und Mittelungsgeräte, aber im Berufsalltag spielten sie keine Rolle. Lediglich die Blackberies wurden im Geschäftsleben eingesetzt. Seither hat sich die Situation komplett geändert, denn Mitarbeitende möchten ihre mobilen Geräte, deren Bedienung ihnen vertraut



ist, auch im Geschäftsleben nicht missen. Mit der Konsequenz für den IT-Support, nun auch auf neue Schlupflöcher für Trojaner und Viren aufpassen zu müssen, ohne einen genauen Überblick über die ins Büro mitgebrachten Geräte zu haben. Da leistet dieses Buch einen guten Dienst, denn es erläutert nicht nur die Risiken, sondern auch die spezifischen Besonderheiten der vielen Betriebssysteme sowie Möglichkeiten zur Sicherheitssteigerung wie das Mobile Device Management und Konzepte wie Container, die eine Fernlöschung von sensiblen Daten aus der Ferne erlauben. No

Andreas Kohne, Sonja Ringleb, Cengizhan Yücel, Springer Vieweg, broschiert, 239 Seiten, ISBN: 978-3-658-03716-1, CHF 43.–. Auch als E-Book erhältlich

ins eingehen, und befasst sich mit den Facetten der Benutzbarkeit: Content, Oberfläche, Usability, Zugänglichkeit und Auffindbarkeit. Im letzten Teil werden Massnahmen zur Planung und Steuerung von Tests für Testmanager vorgestellt.

Neu in dieser 2. Ausgabe sind die Tests im Kontext mobiler Endgeräte. Diesen Tests ist kein Hauptkapitel gewidmet: Sie wurden an den relevanten Stellen im Buch integriert. Eine Referenztafel führt zu den Mobile-App-Testing-Stellen. Inhaltlich ist es ein hochwertiges, praxisrelevantes, solides Buch. Dieser positive Gesamteindruck wird nur durch die weniger solide Klebebindung geschmälert: Nach kräftigem Aufschlagen des Buchs können sich Seiten lösen. No

Klaus Franz, Springer Vieweg, Hardback, 303 Seiten, ISBN: 978-3-662-44027-8, CHF 60.–. Auch als E-Book erhältlich.